

Channeling Oktober 2018



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Wir waren als Gruppe eine Woche auf Island. Eine schöne Reise. Dort geschah etwas, das wir alle so schätzen. Wir erlebten in der Stille zu sein und aus dem Herzen zu leben. Island hat wenig Einwohner, die Natur hat das Zepter in der Hand. Da ist der Zugang zu unserem inneren Heiligtum einfacher. Es ist ein herrliches Gefühl, eine Woche lang im Hier und Jetzt zu leben, wie immer so schön gesagt wird. Wir schwangen im Takt der Natur, im Feld von Gaia und ihren herrlichen Energien und nicht in den Feldern, die uns hier tagtäglich beeinflussen. Ein persönliches Fazit meinerseits: Ich werde mir Zeit nehmen, das Feld der Natur, das Herz von Gaia noch mehr zu spüren. Und wenn ich mich „nur“ unter die große Ulme im Park nebenan setze. Die Bank dort ist alt und verblichen, hat schon Löcher und wackelt ein bisschen (wer weiß, wem sie alles schon diente, in die Stille zu kommen). Sie bietet immer noch Platz zum Verweilen.

In diesem Sinne sende ich Grüsse aus dem herbstlichen Hamburg

Barbara Bessen

Maria Magdalena - Channeling Oktober 2018

Aus dem Herzen leben

Ich bin Maria Magdalena, voller Achtung und Ehrerbietung betrete ich diese Runde der Interessierten. Es ist eine große Runde, eine die man nicht mit der Logik zählen kann. Ein jedes Fitzelchen der Energie, das ich hier in diese Runde gebe, findet seinen Weg. Es ist der Weg der kristallinen Vernetzung, über die so oft gesprochen wird. Jede Zelle deines Seins erfährt Information, Linderung und Heilung, egal, was in deinem Leben gerade geschieht. Und dann drehst du dich um, agierst im täglichen Leben, und die Kraft, die ich dir geben darf, verbreitet sich, sie verstärkt sich sogar (das kennen einige von euch von energetischen Heilsitzungen). Wo viele dieser erwachenden Menschen zusammen kommen, wird diese Kraft noch mal so stark, sie ist wie eine unsichtbare Kraft/Macht, die alles verändern kann, was gerade ansteht, in welchen Zusammenkünften, Zusammenhängen und Situationen auch immer.

Ich möchte gern dein Selbstbewusstsein stärken: Wo immer du auch lebst, was immer du tust, wie immer du dich selbst einschätzt, du bist hier, um Veränderungen auf der Erde einzuleiten. Dazu hast du dich bereit erklärt. Das brachte vielleicht mit sich, dass dein bisheriges Leben nicht leicht war. Du hast möglicherweise viele alte, zu bearbeitende Erfahrungen mit hierher gebracht, die außerdem auch kollektiv sind. Die hast du bearbeitet oder bearbeitest sie noch in den Wurzeln. Das kann äußerlich mit Verlusten und anderen Schicksalsschlägen verbunden sein. Manche von euch fühlen sich gerade jetzt sehr müde, etwas angeschlagen und haben den Wunsch, nachhause zu reisen. Dieses Gefühl, es ist keine gespeicherte Emotion, sondern ein tiefes Sehnsuchtsgefühl, hat etwas mit eurer persönlichen Entwicklung, aber auch mit dem Kollektiv zu tun. Viele der alten Seelen, die schon lange hier inkarnieren, haben die Koffer für Zuhause gepackt

und stehen in den Startlöchern, wie ihr so schön sagt. Der Dienst ist aber noch nicht zu Ende.

Diejenigen, die jetzt die Erde verlassen, es sind derer viele, sind dem, was hier auf der Erde geschieht, nicht mehr gewachsen oder sie haben ihre Aufgabe erfüllt. Das ist individuell.

Du bist - unabhängig von Alter und Familienstand oder dort, wo du wohnst und arbeitest - weiter dabei, der Erde unterstützend zu dienen. Du tust dies auf deine Art und Weise. Du kannst es jetzt, in diesem Moment, tief in deinem Herzen fühlen.

Ich bin heute hier, um dir Mut zu machen, dich wieder aufzurichten. Nimm das Irdische nicht so schwer, lass es nicht zu sehr an dich heran. Fokussiere dich auf deine Herzesebene. Wir können es nicht oft genug sagen: Sie ist das Tor zu deiner Interdimensionalität. Sie ist der Weg Nachhause, aber so, wie es für dich angemessen ist. Und - im Herzensbereich ist der Frieden.

Wir meinen, es ist eigentlich alles gesagt. In den vielen Jahren der Botschaften, der Anleitungen haben du und viele andere erfahren, wie man alte Muster löst, wie man sich selbst heilen kann, wie man in die inneren Welten steigt, und wie man in seiner Göttlichen Mitte verweilt. Es geht jetzt wirklich darum, all dies umzusetzen, es im täglichen Leben zu integrieren. Papier ist geduldig, wie ihr gern sagt. Es ist die Tat, die zählt.

Niemand von euch muss leiden, hungern, streiten und sonst wie darben. Ihr habt das Privileg, in einer relativ intakten Umgebung zu leben. Eure Grundbedürfnisse sind gedeckt. Alles andere ist irdisches Leben der Dualität. Du kannst nicht in zwei Häusern leben, zehn Pullover tragen und drei Suppen gleichzeitig essen. Das, was du hast, ist sicher genug für das tägliche Auskommen. Die Freude deines weiteren Lebens und das der, die du begleitest oder einfach triffst, kommt aus dem Herzen. Es gibt auch keine Anleitungen, wie du das tun kannst oder wie du helfen kannst, wenn es ansteht. Dein Herz weiß es. Es ist der Zugang zu deiner

eigenen Göttlichkeit. Und die weiß immer, was zu tun ist. Lass dich führen von deinem inneren Sein, von deiner inneren Stimme und von deiner Intuition. Behalte den Fokus bei dir. Was immer auch im Außen geschieht, lass es nicht in dir zu einer Dramatik anschwellen, bleib ruhig bei dir und lausche, ob und was du tun kannst. Eigentlich ist es so einfach. Du lächelst vielleicht gerade und vermittelst mir: „Na, wenn du wüsstest, liebe Maria Magdalena, wie mein Leben gerade aussieht!“ Ja, ich weiß und sehe es. Aber dennoch gibt es nichts, was nicht zu verändern wäre. Jeder Schicksalsschlag, jedes tägliche Geschehen, ob gut oder schlecht, wie in der Dualität eingeteilt wird, lässt sich lösen und verändern. Nichts kommt zufällig zu dir. Wer im Herzen fokussiert ist, lebt nicht auf einer Wolke (was manche Kritiker dieser Lehren gern anbringen), sondern er zieht das Göttliche Licht in den Alltag. Den Alltag hier zu leben, dafür bist du ja hier. Nur, die Kunst ist es, jetzt diesen Alltag mit der Liebe aus deinem Herzen, mit deiner Interdimensionalität zu glätten, zu lenken, zu verändern. Das ist die Kraft, die dir deine eigene Göttlichkeit jetzt an die Hand gibt. Die Zeit dafür ist da. Gucke nicht zurück, was früher war, sei präsent im Jetzt durch das Zentrieren, auch im Alltag. Probiere es doch einfach aus. Wann immer etwas „schief“ läuft in deinem Leben oder du das Schöne noch schöner machen möchtest, tu es mit und aus deinem Herzen. Und vergiss nie, Mitgefühl mit anderen und Hilfestellung ist wunderbar, nur mache ihre Sorgen nicht zu den deinen. Damit hilfst du niemandem. Denn ein jeder, der hier inkarniert, hat seinen Weg, auch begleitet von seinen geistigen Helfern. Es gibt immer einen Plan oder einen etwaigen Lebensweg, der wird unterstützt und gelenkt aus den geistigen Ebenen. Wenn du im Herzen bist, wirst du immer wissen, wann deine Hilfe (wirklich) gebraucht wird.

Nun lass uns kurz in dein Herz gehen. Schließe deine Augen, lege eine Hand auf dein Herz und visualisiere ein Herz vor deinem inneren Auge. In dem Herzen ist eine Tür, die öffnest du und gehst hinein. Es ist ganz einfach. Selbst, wenn du noch nicht so gut visualisieren kannst, dein Höheres, Göttliches Sein weiß, dass du

bereit für einen tieferen Kontakt bist. Bitte darum, dass es sich jetzt zeigen möge. Dann wird es so sein. Fühle diese Begegnung in deinem ganzen Sein, dein Körper wird reagieren, vielleicht mit Hitze oder Vibrationen. Und wenn du bereit bist für eine Kommunikation, frage dein Göttliches Höheres Selbst, was es dich jetzt wissen lassen möchte. Die telepathische Übertragung kommt in Worten oder als ein wissendes Gefühl. Zweifel sind unangebracht, damit schwächst du deine eigene Kompetenz. Wenn du wirklich konzentriert bist, hat dein Verstand keine Chance, sich in dieses Göttliche Gespräch einzumischen. Diese kleine Übung kannst du überall immer wieder tun. Damit veränderst du dein Leben in noch mehr Liebe für dich und - wie oben beschrieben - auch für andere.

Was es jetzt braucht in dieser Zeit, ist die starke kristalline Vernetzung aller Erwachenden. Es gibt nichts anderes zu tun, als mit dem Göttlichen Höheren Selbst das tägliche Leben zu leben und damit für alle das Leben auf der Erde zu verändern.

Wenn ich dir behilflich sein darf bei dieser Verbindung, lass es mich wissen. Ich helfe gern.

Ich bin Maria Magdalena

Empfangen von Barbara Bessen im September 2018. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Herzlichst

Barbara Bessen und Team

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
+49 (0) 40 37 50 32 01 info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com